

Polizei-Einsatz in Waldkirch: Nackt vor Auto mit Schreckschusswaffe!



Ein dramatischer Vorfall zog am Abend des 2. Dezember 2024 in Waldkirch die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich! Gegen 18 Uhr verständigte eine aufmerksame Zeugin die Polizei, weil sich eine unbedeckte Frau mit einer Schusswaffe auf den Rücksitz ihres Fahrzeugs gesetzt hatte. Der Schock war groß, und die Ordnungshüter reagierten blitzschnell!

Ein großes Polizeiaufgebot sicherte rasch die Umgebung in der Ignaz-Bruder-Straße. Noch bevor die Spezialkräfte anrücken konnten, kam es zu einem unerwarteten Wendepunkt: Die Frau, die offensichtlich in einer psychologischen Krise steckte, verließ plötzlich das Auto. Inmitten der angespannten Situation fiel ein Schuss – jedoch glücklicherweise ohne Verletzte! Dieser Schuss war nicht auf Personen gerichtet. Die Polizei nahm die 41-jährige schließlich ohne Widerstand fest und brachte sie zur medizinischen Untersuchung in ein psychiatrisches

Krankenhaus. Die bei ihr gefundene Waffe stellte sich als Schreckschusspistole heraus.

Verkehrschao in Waldkirch!

Während des gesamten Einsatzes kam es zu erheblichen Beeinträchtigungen im Verkehr: An der nahegelegenen Bahnhaltestelle "Batzenhäusle" pendelten keine Züge. Die Ermittlungen gegen die Frau laufen bereits und die Details des Vorfalls werden weiterhin genau unter die Lupe genommen. Ein außergewöhnlicher Abend in Waldkirch, der die Anwohner aufgeschreckt hat!

Statistische Auswertung

Ort: Siemensstadt, Deutschland

Vorfall: Körperverletzung, Beleidigung

Ursache: homophobe Beleidigungen

Beste Referenz: berliner-zeitung.de

Weitere Infos: polizeiberichte-berlin.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](http://News-ag.com)